

Niederschrift

10. Öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

| | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Sitzungstermin: | Freitag, den 20.11.2009 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Ende öffentliche Sitzung | 21:20 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:50 Uhr |
| Ort, Raum: | Rathaus Emskirchen, Sitzungssaal |

Anwesend sind:

1. Bürgermeister

Herr Harald Kempe

2. Bürgermeisterin

Frau Sandra Winkelspecht

3. Bürgermeister

Herr Franz Elgas

Marktgemeinderätin

Frau Barbara Hieronymus

Frau Hildegard Schuhmann-Knöß

Frau Ursula Schwarzkopf

Frau Annemarie Seitz

Frau Sieglinde Tiefel

Marktgemeinderat

Herr Wolfgang Bärnreuther

Herr Dietrich Eckardt

Herr Reinhard Eckardt

Herr Günther Humann

Herr Erwin Käßer

Herr Johannes Maibom

Herr Bernd Rauscher

Herr Dieter Schmidt

Herr Siegfried Schönleben

Herr Dieter Spengler

Herr Dietmar Spitzer

Herr Herbert Stillkrieg

Ortssprecher

Herr Siegfried Heller

Herr Manfred Kloska

Herr Werner Meth

Entschuldigt fehlen:

Marktgemeinderätin

Frau Sabine Sielka

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Geschäftsordnungsregularien
- 1 Anmeldung zum Bayerischen Städtebauförderungsprogramm 2010 für Sanierungsmaßnahmen im Ortskern Emskirchen
- 2 Bayer. Städtebauförderung; hier: Antrag auf Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zur Fortschreibung der bisherigen Planungen für Emskirchen
- 3 Bauvoranfragen, Bauanträge; hier: Voranfrage zur Nutzungsänderung des ehem. Fabrikgebäudes (Bayer. Reißzeugfabrik/zuletzt Brillenfabrik) in zwei Pflegewohngruppen für Demenzkranke
- 4 Gründung eines Seniorenbeirates
- 5 Abschlußbericht Gemeindevwald Emskirchen
- 6 Sonstiges, Wünsche und Anfragen; Besetzung Schulverband Grundschule Emskirchen; hier: Benennung des Mitglieds bzw. Stellvertreters von der CSU-Fraktion

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 0 **Geschäftsordnungsregularien**
Vorlage: EMS/2009/614

Grundlagen:

Gegen die heutige Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 **Anmeldung zum Bayerischen Städtebauförderungsprogramm 2010 für Sa-**
nierungsmaßnahmen im Ortskern Emskirchen
Vorlage: EMS/2009/606

Grundlagen:

Der Jahresantrag 2009 lautete wie folgt:

s. Anhang

abgeschlossen sind aus dem Jahresantrag 2009:

Gehwege u. Beleuchtung Erlanger Straße; bewilligt 31.200,-€
Kosten gesamt mit Grunderwerb und Beleuchtung ca. 160.000,-€; die über das Staatli-
che Bauamt einzureichende Schlussrechnung liegt immer noch nicht vor; der Auszah-
lungsrest der Zuwendung beträgt ca. 9.000,-€.
Die förderfähigen Kosten liegen bei ca. 150.000,-.

Im Rahmen des Fassadenprogrammes werden in 2009 zwei Maßnahmen (Holzber-
ger, Oederichgasse 1.657,- € u. Kainzbauer, Sparkassenplatz 1.500,- €) abgewickelt.

Das Anwesen Hindenburgstraße 24 ist erworben worden.

Jahresantrag 2010

s. Anhang

Erläuterungen

Die Maßnahme „Hindenburgstraße mit Herkulesbrunnen“ aus dem Jahresantrag 2009
entfällt zugunsten der aktuellen und übergreifenden Planungen im dortigen Bereich (s.
Pkt. 1.1 und 1.2).

1. Wesentlicher Punkt zur Weiterentwicklung des Marktkerns ist die Schaffung dringend
benötigter Park- und Stellplätze. Durch die zu erwartende Neuansiedlung eines Discoun-
ters im Bereich des früheren EDEKA- Marktes werden die einzige, zentrale gemeindliche
Vorhaltefläche auf Fl.Nr. 95/3 und die bisher auf dem Gelände angemieteten 10 Stellplät-
ze voraussichtlich benötigt werden.

Zur Verfügung steht dann nur noch die am Berg gelegene Fläche des Alten Sportplatzes
am Sportplatzweg, die bisher nur aufgeschottert ist.

1.1 s. TOP 2 nicht öffentlich

1.2 s. auch TOP 2 nicht öffentlich

Die Fläche des Alten Sportplatzes ist aufgeschottert worden und muss zur Steigerung der Attraktivität des zwar ortsnah aber am Berg gelegenen Standortes asphaltiert und an den Sportplatzweg angepasst werden (Kosten ca. 30 T€).

2.1 Das vom Markt Emskirchen erworbene Anwesen muss saniert und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Von ortsplanerischer großer Bedeutung ist die Schaffung eines Fußweges zum Wiesenweg, der neben der Wegabkürzung auch die bisher für die Fußgänger bestehende Gefährdung durch die Engstelle bei der Einmündung Hindenburgstraße/ Wiesenweg beseitigt.

Für die Einzelpositionen (100.653 + MwSt.) Abbruch (23.200), Grabung Außenwand (2.700), Trockenlegung Außenwand (10.800) mit Maurerarbeiten innen (3.000), Außenputz (28.200), Fenster (19.100), Sockelfliesen ((13.653) ist eine Zuwendung nach der Städtebauförderung möglich.

2.2 Das Heimatmuseum wurde 1986 vom Verein erworben und bis 1989 unter großem Einsatz der Mitglieder renoviert. Nach 20 Jahren steht nun eine umfassende Sanierung an. Dabei sind Maßnahmen gegen die aufsteigende Feuchtigkeit an den Außenmauern und am innenliegenden Mauertragwerk dringend notwendig. Die Fassade und die betroffenen Innenwände sind zu erneuern. Die ca. 50 Jahre alten Fenster müssen ausgetauscht werden. Eine Lüftung ist wegen des mangelnden Luftaustausches im Gebäude unabdingbar. Die grundsätzlich förderfähigen Kosten betragen ca. 59.500,-€. Der Marktgemeinderat hat beschlossen, hierzu abweichend von der bisherigen max. Förderhöhe von 10 T€ einen Zuschusses von 50 Prozent der förderfähigen Kosten zu gewähren.

3. Gehwegausbau Erlanger Straße

Aufgrund der noch ausstehenden und vom Staatlichen Bauamt als Auftraggeber zu prüfenden Schlussrechnung kann die Maßnahme erst 2010 abgeschlossen werden.

4. Ausbau der Fußwege an der Aurach

Zur Steigerung der Attraktivität des Marktkerns und zur Schaffung von zentralen Erholungsflächen sollen der Fußweg entlang der Aurach von der Bahnbrücke, Rathaus. Oederichgasse nach Schauerberg ausgebaut werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Jahresantrag 2010 in der vorliegenden Form zu der Bereich Hindenburgstraße mit Brunnen wird im HH-Jahr 2011 fortgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| JA-Stimmen: | 20 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

TOP 2 Bayer. Städtebauförderung; hier: Antrag auf Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zur Fortschreibung der bisherigen Planungen für Emskirchen
Vorlage: EMS/2009/610

Grundlagen:

Anlässlich einer Besprechung am 06.11.09 mit Vertretern der Regierung von Mittelfranken bezüglich der künftigen Fortführung des Städtebauförderprogramms im Marktkern Emskirchen wurde festgestellt, dass das vor mehr als 20 Jahren vom Büro Imlau erstellte städtebauliche Planungskonzept inzwischen überholt ist.

Es ist erforderlich, ein neues Konzept aufbauend auf der eingetretenen, städtebaulichen Entwicklung fortzuschreiben.

Dabei sind auch die im Marktkern eingetretenen und zu erwartenden Gebäudeleerstände, die Parksituation und die Synergien der für den Einzelhandel inzwischen konkretisierten Standorte und die Verknüpfung des Einzelhandels insgesamt auf die nächsten fünf Jahre darzustellen.

Es wird vorgeschlagen, die Architekten Franke & Messmer zu beauftragen, die das Konzept mit dem auf Ortsentwicklung spezialisierten Büro GeoPlan, Bayreuth erstellen wollen. Kosten werden in Höhe von ca. 10.000,- € entstehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, bei der Regierung von Mittelfranken im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogrammes 2009 Zuwendungen für die Erstellung bzw. Fortschreibung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEK) gemäß dem Angebot der Architekten Franke & Messmer vom November 2009 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| JA-Stimmen: | 20 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

TOP 3 Bauvoranfragen, Bauanträge; hier: Voranfrage zur Nutzungsänderung des ehem. Fabrikgebäudes (Bayer. Reißzeugfabrik/zuletzt Brillenfabrik) in zwei Pflegewohngruppen für Demenzkranke
Vorlage: EMS/2009/609

Grundlagen:

Gerd und Heidi Wagner, Flurweg 15, Hagenbüchach beabsichtigen im ehemaligen Fabrikationsgebäude auf Fl.Nr. 904 Gem. Emskirchen zwei Wohngruppen a 12 Personen für Demenzkranke einzurichten.

Bei der zu versorgenden Personengruppe handelt es sich um Patienten, die das Gelände nicht allein verlassen können.

Das Gebäude und das dazugehörige Gelände bieten sehr gute bauliche Voraussetzungen (statische Voraussetzungen für den Einbau von Nasszellen) sowie genügend Freifläche, um einen für Demenzkranke ausreichend großen, abgeschlossenen Garten anlegen zu können. Parkplätze für Besucher sind vor dem Haus ebenfalls in ausreichender Zahl vorhanden.

Die von Seiten der Gemeinde Emskirchen geplante dortige Entwicklung des Einzelhandels stellt für die Eheleute Wagner keine Einschränkung dar. Im Gegenteil gehen sie davon aus, dass eine bessere Besuchsrates der Kranken durch die Angehörigen entsteht, da diese den Besuch gleich mit einem Einkauf verbinden können.

Das ehemalige Fabrikgelände liegt im Innenbereich (Mischgebiet). Die vorgesehene Nutzung ist grundsätzlich in diesem Bereich ortsplanerisch zulässig. Die Vereinbarkeit in immissionsrechtlicher Hinsicht mit dem westlich angrenzenden Einzelhandelsprojekt kann nicht im Rahmen dieser Anfrage geklärt werden. Hierzu ist ein förmliches, baurechtliches Verfahren mit einer entsprechenden Planung erforderlich.

Beschluss:

Die vorgesehene Nutzung des leerstehenden Fabrikareals wird seitens des Marktes Emskirchen begrüßt. Das gemeindliche Einvernehmen wird in Aussicht gestellt, wenn das Vorhaben bauplanungsrechtlich insbesondere im Hinblick auf das angrenzende, künftige Sondergebiet für das Einzelhandelsprojekt Nürnberger Straße möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------|----|
| JA-Stimmen: | 20 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

**TOP 4 Gründung eines Seniorenbeirates
Vorlage: EMS/2009/611**

Grundlagen:

Es soll sich ein Initiativ- bzw. Arbeitskreis bilden, der die Belange der Senioren in Emskirchen fraktionsübergreifend weiterentwickeln soll. Hierzu soll aus jeder Fraktion ein Marktgemeinderatmitglied berufen werden. Der 1. Bürgermeister ist ebenfalls Mitglied des Kreises und führt die organisatorischen Aufgaben aus. Der Arbeitskreis (kein Gemeindeorgan) ist selbständig und kann sich um geeignete Personen erweitern.

Beschluss:

Die Fraktionen sollen die jeweiligen Mitglieder des Seniorenbeirats benennen. Der Marktgemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis. Die CSU-Fraktion benennt Frau Barbara Hieronymus, die ÖDP-Fraktion benennt Herrn Erwin Käßer die anderen Fraktionen melden die Mitglieder des Seniorenbeirats nach.

Es ist keine Abstimmung erfolgt.

**TOP 5 Abschlußbericht Gemeindegewald Emskirchen
Vorlage: EMS/2009/566**

Grundlagen:

Herr Erwin Käßer trägt seinen letzten Situationsbericht als Abschlussbericht des Gemeindegewaldes von Emskirchen vor (liegt als Anlage bei).

Forstamtmann Erwin Käßer ist seit 1.1.1974 Revierleiter des Forstreviers Emskirchens und ab 1.12.2009 geht er in die Freistellungsphase der Altersteilzeit

Sein Wirken vom 1.1.1974 – 1.12.2009 in Emskirchen wird vom Bereichsleiter Forsten, Herrn Dr. Albrecht vom Amt für Landwirtschaft und Forsten vor dem Marktgemeinderat ausführlich geschildert.

Anschließend würdigt Bürgermeister Kempe die jahrzehntelange Arbeit von Herrn Käßer für den Markt Emskirchen.

214 ha Wald und acht Distrikte umfasst der Gemeindegewald in dem Herr Käßer unvergängliche Spuren hinterlassen hat die auch in 100 Jahren noch gesehen werden.

Herr Kempe bedankt sich bei Forstamtmann Käßer für die vielen Jahre umsichtigen Arbeitens für die Gemeinde und den Wald mit einem Buch und einem Holzblock, in dem das Emskirchner Wappen mit vielen Löchern gestaltet ist, so dass Wildbienen darin eine Heimat finden werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Information des Abschlussberichtes zu Kenntnis.

Mit großem Dank verabschiedet der Marktgemeinderat Herrn Forstamtmann Käßer in die Altersteilzeit.

Eine Abstimmung ist nicht erfolgt.

**TOP 6 Sonstiges, Wünsche und Anfragen; Besetzung Schulverband Grundschule
Emskirchen; hier: Benennung des Mitglieds bzw. Stellvertreters von der
CSU-Fraktion
Vorlage: EMS/2009/613**

Grundlagen:

Die aktuelle Schülerzahl der Grundschule zum 1.10.2009 beträgt 261 Schüler. Gem. Art. 9 Abs. 4 Bay.SchFG sind überzählige Mitglieder durch den zuständigen Gemeinderat abzuwählen.

Die Sitzaufteilung gemäß Geschäftsordnung erfolgt nach Hare/Niemeyer.

In der letzten Marktgemeinderatsitzung vom 23.10.2009 wurde die CSU-Fraktion gebeten, das Mitglied bzw. Stellvertreter für den Schulverband Grundschule zu benennen.

Beschluss:

Für den Schulverband Grundschule Emskirchen benennt die CSU – Fraktion folgenden Personen:

Mitglied: Frau Sandra Winkelspecht

Stellvertreterin: Frau Sabine Sielka

Es ist keine Abstimmung erfolgt.

Den Vorsitz führte Harald Kempe.

Emskirchen, 09.02.2010

Unterschrift Vorsitzender:

Harald Kempe

Unterschrift Schriftführer:

Brigitte Beck